

Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Süderende am Dienstag, dem 16.02.2016, im Feuerwehrgerätehaus, Süderende.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christian Roeloffs
Frau Elke Brodersen
Herr Brar Lorenzen
Frau Kerstin Nielsen
Herr Derek Petersen
Herr Niels Riewerts

Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeisterin
1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Herr Dennis Ketelsen
Herr Tobias Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Süderende sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Süd/000071
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Süderende.
Vorlage: Süd/000074
9. Bericht der Ausschussvorsitzenden
10. Kurbetriebsangelegenheiten
11. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Roeloffs begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen, die TOP 12 – 15 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Aus der Bevölkerung wird die Frage nach der schlechten Mobilfunkanbindung der Telekom in Süderende gestellt. BGM Roeloffs will beim Amt Föhr-Amrum klären, ob dieses Problem noch in anderen Gemeinden vorkommt. Man will sich dafür einsetzen das die Telekom Kunden auf der Insel wieder eine bessere Anbindung an das Mobilfunknetz der Telekom bekommen.

Eine weitere Frage wird zum Sachstand der Fernwärmeanbindung und der Breitbandanbindung gestellt.

BGM Roeloffs erklärt, das die Fernwärme kommen wird aber man noch keine Kosten benennen kann. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, sollen die Kosten über einen Nachtragshaushalt geplant werden und die Maßnahme begonnen werden.

6. Bericht des Bürgermeisters

BGM Roeloffs berichtet über folgende Themen:

- Die Sammlung für den Biikehaufen findet am Samstag den 20.02.2016 statt.
- Die Sanierung des Hauses Jansen im Friesenmuseum wird ca. 500.000 EUR Kosten. ¼ wird aus Spendengeldern finanziert und ¾ als Zuschuss von der Region Utlände.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Süderende sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Vorlage: Süd/000071

Die Vorsitzende des RPA Elke Brodersen berichtet an Hand der Vorlage

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Süderende hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Süderende mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls am 16.02.2016 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **89.471,67 EUR** soll von

der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen zurückzuführen. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik würden bei Deckungskreisen nicht in der Haushaltsüberschreitungsliste erscheinen, sofern der Deckungskreis in der Summe über die entsprechenden Haushaltsmittel verfügt. Den Haushaltsüberschreitungen lt. Kontenliste CIP von 89.471,67 EUR stehen beispielsweise Mehreinnahmen von 59.509,17 EUR gegenüber. Das Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung (Zeile 26) i.H.v. -42.088,90 EUR liegt um 8.288,90 EUR über dem Planansatz von -33.800,00 EUR.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt einstimmig::

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Gemeinde Süderende wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **1.757.378,19 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2012 beläuft sich auf **42.160,30 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnissrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckter Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorge tragen und wird frühestens nach fünf Jahre zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von **374.025,59 EUR** sinkt um 28.817,06 EUR auf **345.208,53 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **89.471,67 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

8. **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Süderende.** **Vorlage: Süd/000074**

Tobias Schmidt vom Amt Föhr-Amrum erläutert den Haushalt 2016 der Gemeinde Süderende

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresgewinn in Höhe von +9.800 EUR (Vj. +500 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2014:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2016 grds. mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2015 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.114 Mio. EUR	1.168 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120 Mio. EUR	125 Mio. EUR	+3	-7	+3
Familienlastenausgleich	104 Mio. EUR	107 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.532,1 Mio. EUR	1.500,5 Mio. EUR	+9	+3	+6

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge (ohne kostenrechende Einrichtung Schmutzwasser) abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 44.200 EURO. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 9.300 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2016 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+1.000	Anpassung an das Ergebnis 2015
40130000 Gewerbesteuer	+6.600	Anpassung an das Ergebnis 2015
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+2.000	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2016 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+4.700	Anpassung an das Ergebnis 2015
41110000 Schlüsselzuweisungen	-25.900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2016 (siehe vorstehende Tabelle)
43612000 Fremdenverkehrsabgaben / Tourismusabgabe	+1.900	Anhebung der Fremdenverkehrsabgabe
52410000 Bewirtschaftung der	+1.000	höhere geplante Bewirtschaftungskosten

Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.		
52910000 Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	-28.800	Umlagerung des Dienstleistungsentgelt FTG, Familienbad und Strandnutzung auf das Konto 54520000
53130000 Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zweckverbände	-1.800	Umlagerung der Zweckverbandsumlage Friesenmuseum und Tourismusverband auf das Konto 53730000
53410000 Gewerbesteuerumlage	+200	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	-4.400	Erhöhung der Amtsumlage von 47,42% auf 49,05% (Sanierung Eilun Feer Skuul) Geringere Finanzkraft als im Vorjahr
53730000 Allgemeine Umlage Zweckverbände	+900	Umlagerung der Zweckverbandsumlage Friesenmuseum und Tourismusverband vom Konto 53130000
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	+14.100	Umlagerung des Dienstleistungsentgelt FTG, Familienbad und Strandnutzung vom Konto 52910000

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüssen** werden (teilweise erhebliche) Beiträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist mit **hoher Wahrscheinlichkeit ein finanziell ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 16.000 EUR ausgewiesen.

Im Produkt 126010 (Gemeindefeuerwehr) war für das Haushaltsjahr 2015 für den Neubau eines Spritzenhauses 108.000 EUR eingeplant. Das Spritzenhaus wird mit 100.000 EUR Spenden und 8.000 EUR Eigenmitteln finanziert. Die Haushaltsmittel werden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Zusätzlich werden für das Haushaltsjahr 2016 weitere 15.000 EUR für das Spritzenhaus neu eingeplant.

Für Kleingeräte im Bereich der Feuerwehr stehen 1.000 EUR zur Verfügung..

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 02.02.2016 auf rd. 393.700 EUR**.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+8.900 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2016 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Im Rahmen der Haushaltsberatung werden folgende Änderungen vorgenommen.

Im Produkt Gemeindefeuerwehr 126010.52510000 Haltung von Fahrzeugen erhöht sich der Ansatz von 1.600 € auf 2.600 €.

Im Produkt Gemeindefeuerwehr 126010.52610000 Dienst und Schutzausrüstung erhöht sich der Ansatz von 1.000 € auf 2.000 €.

Durch die Veränderungen sinkt der Jahresgewinn von 9.800 € auf 7.800 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2016 mit den genannten Änderungen.

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

10. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Kurangelegenheiten vor.

11. Verschiedenes

Unter TOP Verschiedenes gibt es nichts zu berichten.

Christian Roeloffs

Tobias Schmidt